

AH Ü-32 Verbandspokal

AH Ü-32 Otto-Hacke-Pokal 2008

SC Wentorf 2.AH siegt mit 4:2 gegen FC Eintracht NorderstedtGroßher
Jubel beim SC Wentorf 2.AH nach dem Sieg im Otto-Hacke-Pokalendspiel. Nachdem die Wentorfer im Vorjahr die Endspiele um die Verbandsmeisterschaft und den Otto-Hacke-Pokal (0:1 gegen den SV Wilhelmsburg) verloren hatte, gelang ihnen diesmal in der Pokalrunde der lang ersehnte Sieg.

Es war angerichtet, wie man zu sagen pflegt. Herrlichstes Wetter, großes Fanaufkommen an der Sternschanze und zwei "Super AH-Truppen" mit dem SC Wentorf 1. AH und Eintracht-Norderstedt 1.AH.

Das Schirigespann piff die Begegnung pünktlich an. Beide Mannschaften versuchten bei diesen hohen Temperaturen offensiv zu spielen. Phasenweise sah man hängen wie drängen fast perfektes Kombinationsspiel. Nach dem letzten dritten 3:0 Erfolg für die Eintracht im Meisterschaftsfinale, wollte Wentorf natürlich die Schmach vergessen machen und den Pott gewinnen. Sie drängten die Eintracht in die Defensive, erarbeiteten sich Torchancen, die aber meistens eine sichere Beute des Norderstedter Keepers Sascha Blessin wurden.

Ein Konter brachte die 1:0 Führung für die Eintracht. Riesenjubel danach im Lager der Norderstedter. Doch leider hielt die Freude nicht lange. Nach einem Angriff über die rechte Seite kam ein Akteur des SC Wentorf frei zum Flanken und in der Mitte vollendete "Knipser Witzke" locker per Kopf zum 1:1. Die mitgereisten Fans aus Wentorf ließen Ihrer Freude freien Lauf und es wurde so richtig laut! Danach gab es Möglichkeiten auf beiden Seiten und die Norderstedter nutzten eine davon zur neuerlichen Führung.

Nach der Halbzeit drängte die Eintracht auf die Entscheidung. Zweimal scheiterten die Norderstedter in aussichtsreicher Position. Als bei beiden Mannschaften die Kräfte ein wenig nachließen schlug SC Wentorf eiskalt zu. Mit einem Tor des Monats glichen sie Mitte der zweiten Hälfte aus. Die Wentorfer Fans waren nun aus dem Häuschen. Nach diesem Treffer waren die Norderstedter konsterniert. Nix lief mehr zusammen und die Wentorfer übernahmen immer mehr das Kommando. Nach einer Ecke für den SCW kam es am fünfmeterraum zu einem Gewühl und aus diesem heraus landete der Ball zur 3:2 Führung im Tor. Norderstedt versuchte noch einmal dagegen zu halten, doch nach einem Fehlpass im Mittelfeld war es wiederum Witzke, der das 4:2 besorgte. Das war die Entscheidung. Kurz darauf dann der Abpfiff des gut leitenden Schiedsrichters. Mit dem SC Wentorf hatte die konditionsstärkere Mannschaft gewonnen, die am Ende mehr zusetzen hatte.